

## Schwarzbuch Tierfutter

Zufrieden schnurrt ein hübscher Kater mit glänzendem Fell – nachdem er sein Fressen bekommen hat ...

Glaubt man der Werbung, so ist für unsere Haustiere das Beste gerade gut genug. Doch die Realität sieht anders aus: Wussten Sie, dass aus Erdgas ein bizarrer Fleischersatz hergestellt wird? Für Menschen verboten, für Tiere erlaubt. Mit Aromen, Geschmacksverstärkern, Konservierungs- und Farbstoffen und dem ganzen Arsenal der Kunstnahrungshexenküche wird ein leckeres Menü für Waldi und Minka zubereitet.

Und die Zukunft hat schon begonnen: Mit Biotechnologie und Hightech landen Bakterien und Pilze im Fressnapf unserer Lieblinge. Die Tiere leiden und die Menschen mit. Hunde und Katzen bekommen Diabetes, Herzkrankheiten und Krebs, Schweine haben Darmprobleme, und unter Rindern breiten sich gefährliche Bakterien aus, die auch den Menschen befallen

können. Sie sind nicht nur im Fleisch, sondern bereits im Trinkwasser zu finden. Die Perversion, die hinter dem globalen Tierfutter-Business steht, stinkt zum Himmel – und trifft nun auch den Menschen.

»Die Produkte bestehen aus Müll! Im Tierfutter stecken gammelige Kadaver, warnt Hans-Ulrich Grimm. Damit die Abfälle haltbar bleiben, werden sie einfach mit Konservierungsstoffen behandelt. Weil die Tiere es sonst nicht anrühren würden, kommen noch Aromen, Geschmacksverstärker und Süßstoffe dazu.« *Die Tageszeitung*

**Hans-Ulrich Grimm: Katzen würden Mäuse kaufen • Taschenbuch • 254 Seiten  
Best.-Nr. 40-113 128**



Als  
Taschenbuch  
jetzt nur **7.95 €**  
statt 17.90 €